

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1201/2023
Amt/Aktenzeichen 61/60 06 01 146	Datum 08.08.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 12.09.2023

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	26.09.2023	Ö
Stadtrat	Entscheidung	11.10.2023	Ö

## Betreff:

Haushaltsangelegenheiten

Verbindung Bahnhof Römisches Theater - Oberstadt

hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung auf Projekt 7.000498 in Höhe von 636.923,97 € für das Haushaltsjahr 2023

Mainz, 05.09.2023  
gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Mainz, 13.09.2023

gez. Haase  
Nino Haase  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe 636.923,97 € für die Maßnahme „Verbindung Bahnhof Römisches Theater – Oberstadt“ für das Haushaltsjahr 2023.

## Sachverhalt

Bei der Maßnahme zur Herstellung einer barrierefreien Anbindung des Bahnhofs Römisches Theater handelt es sich um eine Maßnahme zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags zur Herstellung der Barrierefreiheit. Es sollen ein Aufzug sowie eine den aktuellen Normen und Anforderungen gerechte Treppe hergestellt werden.

Nachdem die Hochbauarbeiten im Januar 2023 ausgeschrieben und vergeben wurden, fand im Anschluss, Anfang April, die Submission der öffentlichen Ausschreibung für das Gewerk der Metallbau- und Verglasungsarbeiten statt. Diese Ausschreibung mit nur einem Bieter lag mit ca. 125% höher als die Kostenschätzung und wurde Anfang Mai 2023 aufgehoben. Diese Arbeiten wurden inzwischen erneut mit einer freihändigen Vergabe ausgeschrieben. Nach Wertung und Prüfung der eingegangenen Angebote werden für die Vergabe Brutto 653.000 € benötigt. Derzeit sind nur 300.000 € vorhanden, somit werden Mittel von 353.000 € zusätzlich benötigt.

Die Landschaftsbauarbeiten mussten auch mit einer freihändigen Vergabe ausgeschrieben werden. Das wirtschaftlichste Angebot lag bei Brutto 260.000 €. Die für die Arbeiten zur Verfügung stehenden Mittel betragen 120.000 €. Dadurch werden zusätzlichen Mittel in Höhe von ca. 140.000 € benötigt.

Mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) wurde am 30.05.2023 ein öffentlich-rechtlicher Investorenvertrag für grabungsbegleitende Maßnahmen geschlossen. Die Gebunden Mittel hierfür lagen bei 62.270,00 €. Im Februar 2024 müssen weitere grabungsbegleitende Maßnahmen durch einen zweiten Investorenvertrag mit der GDKE abgeschlossen werden, bei dem mit zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 60.000 € gerechnet wird.

### Auftragssumme nach freihändiger Vergabe

	Kostenschätzung	nach freihändiger Vergabe
1. Metallbau- und Verglasungsarbeiten	300.000 €	653.000 €
2. Landschaftsbauarbeiten	120.000 €	260.000 €

### Zusätzlicher Mittelbedarf

1. Metallbau- und Verglasungsarbeiten	353.000 €
2. Landschaftsbauarbeiten	140.000 €
3. Archäologie	60.000 €
4. Mehrkostenanmeldung Nr.1 Baugrube Widerlager	40.000 €
5. Mehrkostenanmeldung Nr.2 Provisorische Zuwegung Bahnsteig für Verbauarbeiten	30.000 €
	<hr/>
	<b>623.000 €</b>

Der bereitzustellende Betrag von 623.000 € verringert sich um die derzeit noch auf dem Projekt zur Verfügung stehenden 1.610,76 €. Hinzu kommen 15.534,73 € für die aktivierbaren Eigenleistungen. Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Mittelbedarf von 636.923,97 €.

## Finanzierung

Überplanmäßige Mittelbereitstellung von 636.923,97 € bei der Maßnahme „Verbindung Bahnhof Römisches Theater - Oberstadt“, davon 621.389,24 € bei PSP-Element 7.000498.700.300,

Sachkonto 78533001 sowie 15.534,73 € bei PSP-Element 7.000498.700.700.02, Sachkonto 78533001.

### **Alternativen**

Keine. Bisher wurden nur die Hochbaumaßnahmen, die Aufzugsanlage und die Elektroinstallation für den Aufzug beauftragt. Für den weiteren Fortgang der Baumaßnahme werden weitere Mittel für die Beauftragung der Metallbau- und Verglasungsarbeiten, der Landschaftsbauarbeiten, der Mehrkostenanmeldung, sowie der Kostenrechnung der Landesarchäologie (GDKE) dringend benötigt.